

Ressort: Politik

Avi Primor: Neue Friedensverhandlungen mit Palästinensern schwierig

Berlin, 08.08.2013, 16:15 Uhr

GDN - Der ehemalige israelische Botschafter in Deutschland, Avi Primor, sieht die neuen Friedensverhandlungen zwischen Israelis und Palästinensern kritisch. Sie erfüllten ihn "nicht mit dem größten Optimismus", sagte er der Zeitung "Neues Deutschland".

Der 78-jährige Nahostexperte begründet seine Skepsis damit, dass "beide Kontrahenten nur widerwillig und unter heftigem amerikanischen Druck" an den Verhandlungstisch gehen. Immerhin sieht Primor einen Hoffnungsschimmer darin, dass US-Präsident Barack Obama Israel "in Sicherheitsfragen umfassend den Rücken gestärkt" hat. Die Israelis fühlten sich nun zuversichtlicher, sie seien "entkrampft" - zumindest "jene 70 Prozent der Israelis, die der Zweistaatlichkeit positiv gegenüberstehen". Die könnten nun für weitere Zugeständnisse Druck auf ihre Regierung ausüben. Wer Frieden in Nahost wolle, müsse Verantwortung dafür übernehmen. "Die Zeit der Lippenbekenntnisse ist vorbei", schließt Primor.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-19211/avi-primor-neue-friedensverhandlungen-mit-palaestinensern-schwierig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619